



31.05.2013 – 18:16 Uhr

ikr: Vierertreffen der Wirtschaftsminister in Basel

Vaduz (ots/ikr) -

Am 31. Mai 2013 haben sich in Basel die Wirtschaftsminister der Schweiz, Deutschlands, Österreichs und des Fürstentums Liechtenstein getroffen. Sie tauschten ihre Einschätzungen über die Weltwirtschaftslage, die Lage in Europa und die bilateralen Beziehungen aus. Zentrale Diskussionspunkte waren das Personenfreizügigkeitsabkommen Schweiz-EU, die Flankierenden Massnahmen und die Ventilklausel, aber auch die Energiepolitik sowie die internationale Rohstoffpolitik.

Liechtenstein erstmals vertreten

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann konnte im Basler Rathaus Philipp Rösler, den deutschen Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Reinhold Mitterlehner, den österreichischen Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, sowie Thomas Zwiefelhofer, den liechtensteinischen Regierungschef-Stellvertreter, begrüßen. Der Liechtensteiner Vertreter nahm erstmals an diesem Treffen teil, so dass aus dem bisherigen Dreier- ein Vierertreffen geworden ist. "Es ist für Liechtenstein entscheidend in solche Gremien eingebunden zu werden. Mit der Schweiz und Österreich sind unsere Nachbarn vertreten und mit Deutschland der wichtigste Exportmarkt Liechtensteins" so Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer.

Einladung nach Liechtenstein

Im Rahmen des Vierertreffens konnte Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer seine Amtskollegen zum nächsten Treffen der Wirtschaftsminister 2014 ins Fürstentum Liechtenstein einladen. Für Liechtenstein eröffnet sich damit die Möglichkeit, die wirtschaftlichen Beziehungen mit der Schweiz, Deutschland und Österreich noch zu intensivieren.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft

Gerlinde Gassner, Generalsekretärin

T +423 756 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100738747> abgerufen werden.